

Zur Taxonomie und Verbreitung der Arten der *Uromastyx-ocellata*-Gruppe (Sauria: Agamidae)

von Thomas Wilms und Wolfgang Böhme

Zusammenfassung: Es wird die Validität der Taxa der *ocellata*-Artengruppe (*benti*, *macfadyeni*, *ocellata*, *ornata*, *philbyi*) untersucht, und Informationen zu deren Verbreitung werden gegeben. Wir unterscheiden in der *ocellata*-Gruppe insgesamt fünf Taxa, die vier Arten zugehörig sind: *Uromastyx benti*, *U. macfadyeni*, *U. ocellata* und *U. ornata*. Daneben wird ein Lectotypus für *U. benti* designiert und der Locus typicus von *Uromastyx ocellata* auf Suakin (Nordost-Sudan) eingeschränkt. Eine Beschreibung des Holotypus von *macfadyeni* wird gegeben und das Exemplar wird abgebildet. Ein Schlüssel für die Arten der *ocellata*-Artengruppe schließt sich an.

Abstract: An overview of the taxonomy of the *ocellata* group (*benti*, *macfadyeni*, *ocellata*, *ornata*, *philbyi*) is given and information on their distribution is provided. We distinguish five taxa within the *ocellata* group which are assigned to four species: *Uromastyx benti*, *U. macfadyeni*, *U. ocellata* and *U. ornata*. A lectotype of *benti* is designated and the type locality of *Uromastyx ocellata* is restricted to Suakin (north-eastern Sudan). Furthermore, a redescription of the holotype of *macfadyeni* is given and the specimen is figured. A key to the species of the *ocellata* group is provided.

Key words: Leiolepidinae, *Uromastyx ocellata*-species group, taxonomy, distribution, lectotype, restricted type locality.

Einleitung

Das Ziel der vorliegenden Studie ist die Überprüfung der Validität der bisher beschriebenen Taxa der Artengruppe um *Uromastyx ocellata* und die Bereitstellung von Daten zu ihrer Verbreitung. Der *Uromastyx-ocellata*-Komplex besteht aus fünf eng miteinander verwandten Taxa (*ocellata*, *ornata*, *philbyi*, *macfadyeni* und *benti*), die rund um das Rote Meer sowie in den Küstenbereichen des Golfs von Aden (Djibouti, Somalia, Jemen und Oman) verbreitet sind. WERMUTH (1967) gesteht den einzelnen Taxa den Artrang zu. ARNOLD (1986) fasst hingegen *ornata* und *philbyi* als Unterarten von *U. ocellata* auf, während LANZA (1988) auch *macfadyeni* in den Status einer Unterart von *U. ocellata* versetzt. WILMS (1995) folgt dieser Sichtweise und behandelt *ornata*, *philbyi* und *macfadyeni* als Unterarten von *U. ocellata*.

SCHÄTTI & GASPERETTI (1994) hingegen sind – auf der Basis von 21 untersuchten Exemplaren – der Auffassung, dass die Taxa *benti*, *ornata* und *philbyi* mit *U. ocellata* konспеzi-